

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 10. 12. 1898

5 »**Wiener Allgemeine Zeitung**«  
Redaction:  
IX/3, **Universitätsstraße Nr. 6**  
Adminiftration: **Wien**, 10. Dezemb. 1898  
I. **Schulerstraße Nr. 20.**  
Telegramm-Adrefe: »Allgemeine, **Wien**[«].  
Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.  
„ „ Adminiftration: Nr. 1024.  
Lieber Freund,  
10 während ich unvol war ist D<sup>r</sup> **Szep**s nach **Paris** gereist, und ich erfahre jetzt, dass  
ein Betrag, welcher heute fällig war, nicht ausgezahlt werden kann, weil er nicht  
angewiesen wurde. Bitte, helfen Sie mir nochmals aus der Verlegenheit und sen-  
den Sie mir 10f. Ich werde Ihnen beide 10f. nächste Woche sicher zurückgeben.  
Ganz sicher. Ich brauche es wirklich (wegen meiner Leute) sehr notwendig.  
15 Herzlichst Ihr  
Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 435 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »109«

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Julius Szeps  
Orte: Paris, Schulerstraße, Universitätsstraße, Wien  
Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung